

**Zeitschrift:** BKGV-News  
**Herausgeber:** Berner Kantonalgesangverband  
**Band:** - (2018)  
**Heft:** 2

**Artikel:** Lieder aus den 60er-Jahren - Konzert Cantabella Gemischter Chor Burgdorf  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-1037005>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Einige der Mitwirkenden liessen es sich nicht nehmen, auch optisch an die 60er-Jahre zu erinnern.



Das Thema des Konzerts 2018 Cantabella waren die 60er-Jahre und Flower Power.

## Lieder aus den 60er-Jahren – Konzert Cantabella Gemischter Chor Burgdorf

30 Frauen und 25 Männer folgten am 8. Februar der Einladung zum ersten offenen Singen der Berner Liedertafel in der Aula des Morillonschulhauses in Wabern.

Für das Konzert 2018 hatte Cantabella – Gemischter Chor Burgdorf – das Motto «Lieder aus den 60er-Jahren» gewählt. Es war ein zugleich ansprechendes und anspruchsvolles Programm, das der Chor einstudierte. Sowohl Lieder von Mani Matter, aus dem Musical «Hair», von Ray Charles und Jonny Cash stammen aus dieser Dekade, und natürlich durften auch die Schlager aus dieser Zeit nicht fehlen. Verbunden wurden die Lieder mit Szenen einer fiktiven Klassenzusammenkunft, an der sich die «Klassenkameraden» an Anekdoten aus ihrer 50 Jahre zurückliegenden Schulzeit erinnerten. So konnten sowohl die etwas jüngeren Sängerinnen und Sänger als auch die Zuhörenden auf eine Zeitreise mitgenommen werden.

Die Lieder aus dieser Zeit erwiesen sich als anspruchsvoller zu singen, als ursprünglich angenommen. Selbst das bekannte Lied «Es wott es Froueli z'Märit gah», und «Dr Hansjakobli und ds Babettli» und «Ds Lied vo de Bahnhöf» von Mani Matter forderten aufgrund von anspruchsvollen Sätzen die Sängerinnen und Sänger heraus. Mit einem externen Probenwochenende (erstmalig in der Vereinsgeschichte!) und mit vollem Einsatz aller Beteiligten konnte ein entsprechendes Resultat erreicht werden. Erstmals in der jüngeren Vereinsgeschichte wurde das Konzert dreimal dargeboten, damit nicht allzu viele Besucher mit Stehplätzen

vorliebnehmen mussten. Beim bereits zur Tradition gewordenen Apéro nach den Konzerten konnte noch die eine oder andere Stelle aus dem Konzert diskutiert werden. Einmal mehr konnten wir einen neuen aktiven Bass gewinnen, der das Konzert als Zuhörer genoss. Der Chor kennt im Moment keine Personalsorgen und darf mit motivierten Sängerinnen und Sängern und einem treuen Publikum positiv in die Zukunft blicken und die nächsten Projekte in Angriff nehmen.

Im letzten Jahr wurde auf Wunsch einiger Sängerinnen und Sänger eine Kleininformation gegründet. Die «Cantabellini» treten dieses Jahr zum ersten Mal an der Kultur Nacht in Burgdorf auf. Damit kann auch der Chor etwas entlastet werden, der bereits die nächsten beiden Konzerte für die Adventszeit einstudiert. Cantabella tritt gemeinsam mit dem Orchesterverein Burgdorf auf.

### Nächste Termine

Kulturnacht Burgdorf, 20. Oktober 2018:  
Auftritt Kleininformation «Cantabellini» (genaue Ausführungszeiten und Lokal noch nicht bekannt)

Gemeinsames Konzert Orchesterverein Burgdorf und Cantabella in der Stadtkirche Burgdorf:

1. Dezember 2018, 20.15 Uhr und
2. Dezember 2018, 17 Uhr